

Bericht von Wanderführer „Hellmut Bock“ aus Sinnersdorf bei Pulheim.

Notizen zur Herbstwanderung Lemgo im Lipperland

Von Mittwoch 14.10. - 19.10. 2009

Teilgenommen haben Helmut Kropp, Michael Bündgens, Jochen Reincke, Bernd Gillmann, Gunter Schulze u. Hellmut Bock.

Unser Quartier war das "Hotel an der Ilse" in Lemgo-Matorf.

Mittwoch 14.10.: Anreise nach Matorf. Ankunft ~13⁰⁰ - alle Teilnehmer trafen fast gleichzeitig ein. Nach gemeinsamem Mittagessen Bezug der Zimmer. Gegen 15.30h zu Fuß nach Lemgo (~5km). Stadtbesichtigung. Zurück zum Hotel mit dem Stadtbus. Gemeinsames Abendessen mit gemütl. Ausklang gegen 23.00.
Wetter: Sonne, kalter Wind, ~5°C.

Donnerstag 15.10.: Fahrt mit 2 Autos nach Hohenhausen. Wanderung nach Westen über Westorf zurück nach Hohenhausen. Mittagessen in Bavenhausen. Kleine Wanderung über Rundweg A2 mit schöner alter Mühle u. Begegnung mit freundlicher Reiterin. Dann gab's Kaffee u. gr. Kuchen im Dorf. Rückfahrt ins Hotel. Gegen 19.30 treffen, Beratung wohin, denn Restaurant war geschlossen. Es war "Knäpentaag", Bier 1,-€! Wir haben uns an rirkadelen 'gelabt'. Jochen hatte zusätzlich Pommes bestellt - es aber später sehr bereut. Aber das Bier war gut.
Wetter: Wieder Sonne, kalter Wind, ~5°C.

Freitag 16.10.: Zum Frühstück erscheint Sigi Jende auf Kurzbesuch - er hat sich den schlechtesten Tag ausgesucht. Wegen Regens keine Wanderung, sondern mit 2 Autos nach Lemgo. Dort Besuch von Schloß Brake - groß, gutrenoviert und eindrucksvoll. Mittagessen in schönem Ital. Restaur. ganz in der Nähe. Michael fährt Bernd ins Hotel. Dann zu Fuß in einsetzendem Regen zum Junkerhaus, eines Lemgoer Kämmlers. Besichtigung, lange Beratung was zu tun, Jochen holt Auto (mit den Schirmen). Ehrerunde unter Michaels Führung rund um Lemgo ins Zentrum. Shopping in der Fußgängerzone, u.a. Pfefferspray. Gegen 18.30 zurück ins Hotel, Abendessen und anschl. gemütlicher Abend bis ~23.00h.
Wetter: Vorm. Nebel, Regen, Kalt.

Samstag 17.10.: Nach dem gemeinsamen Frühstück macht sich Sigi auf den Weg nach Berlin. Für uns ist 10⁰⁰ Abfahrt nach Berlebeck zur Adlerwarte mit Flugschau. Schöne Vorführung, aber zu wenig Vögel in der Luft. Längere Suche nach Lokal für Mittagessen, schließlich Pizzeria in Detmold. Ganz gut, aber sehr einfach. Dann Weiterfahrt zu den Externsteinen bei Horn/B. Meinberg. Teilweise bestiegen, teilw. gewartet, 2 Mann Rundweg drum herum. Das nächste Ziel war das Hermauns-Denkmal südl. von Detmold. Emporgestiegen zu Aussichtsebene - wegen Regen fast nichts zu sehen. Dann noch Menschen im nahen Klettergarten bewundert und Rückfahrt zum Hotel. Wie üblich Abendessen mit Ausklang.
Wetter: Stark bewölkt, Regen. Etwas wärmer.

Sonntag 18.10.: Mit 2 Autos nach dem Frühstück nach Hollenstein, von dort Wanderung über Biswarturm / Hügelgrab / Karl-Bachler-Stein nach Bad Salzungen. Kurpark, Innenstadt - sehr schön. Mittagessen im Hotel "Lippischer Hof" xxx, sehr gediegen (Günters Stammlokal in B. Salzungen). Weiter Stadtbesichtigung, dann wieder nach Osten bis zum Wald, über Neg x 4/x 9 / A6 zurück nach Hollenstein zu den Autos. Hotel ~ 17.00, Abendessen 19.30. Gemütlicher Abend, Ende ~ 23.00h.
Wetter: Morgens dichter Nebel, kalt. Ab Mittag Sonnenschein, kalt.

Montag 19.10. Nach Frühstück und Auschecken Abfahrt gegen 10.00h. Fahrt nach Blomberg. Nach Besichtigung des sehr schönen Städtchens verabschiedet sich Günter zum nächsten Termin. Der Rest fährt weiter nach Paderborn. Vom Parkhaus am Stadtrand zu Fuß Richtung Innenstadt, Besichtigung des Domes - sehr eindrucksvoll. Gemütliches letztes gemeinsames Mittagessen im Steakhaus, dann verabschieden sich Helmut, Michael und Bernd. Ich gehe noch mit Tjochen durch die Stadt zum Rathaus und zum Parkhaus, um die Heimfahrt anzutreten.
Wetter: Sonne, ca. 7°C.

Fazit: Trotz deutlich reduzierter Teilnehmerzahl ein ziemlich gelungener und harmonisch verlaufener Ausflug. Das Wetter hätte besser sein können, aber die Landschaft dort ist abwechslungsreich und ohne nennenswerte Steigungen. Das Hotel, sehr einsam gelegen, aber o.k. Kein eigenes Restaurant, aber in direkter Nachbarschaft gab's eins mit ganz guter Küche. Allgemeine Meinung - man sollte diese Tradition weiterführen.

Viele Grüße! Helmut